

Akademietagung

Freitag, 5. Februar bis Sonntag, 7. Februar 2010

Die „Modernitäten“ des Nicolaus Cusanus

Jungcusaner-Tagung 2010



Tagungsgebühren

| | |
|--|---------|
| Tagungsgebühr | 20,00 € |
| Übernachtung inkl. Frühstück | 30,00 € |
| Zuschlag für Einmal-Übernachtung | 5,00 € |
| Mittagessen | 8,00 € |
| Abendessen | 6,00 € |

Die Teilnehmergebühren sind in bar zu entrichten. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Kosten bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens **vier Tage vor Veranstaltungsbeginn** bei uns abgemeldet haben.

Anmeldung

Um unsere Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich mit beiliegender Karte bis zum **2. Februar 2010** anzumelden.



ERBACHER HOF

Akademie des Bistums Mainz

Grebenstraße 24-26 · 55116 Mainz

Postfach 1808 · 55008 Mainz

Telefon: 06131/257-521, -523, -550

Fax: 06131/257-525

e-mail: ebh.akademie@Bistum-Mainz.de

www.ebh-mainz.de

- 17.45 **Cusanus-Oper und Cusanus-Unterrichtsmaterialien**
August Herbst, Münster
Moderation: Prof. Dr. Harald Schwaetzer
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Diskussion zur Zukunft des Jungcusanernetzwerks**

Sonntag, 7. Februar 2010

- 9.00 **Konstruktive Vernunft und göttliche Namen. Transformationen der Lehre von den göttlichen Eigenschaften bei Cusanus und Schleiermacher**
Christian Ströbele, Tübingen
- 9.30 **Zur Rezeption von Cusanus und Descartes im 20. Jahrhundert**
Dr. Kirstin Zeyer, Münster
Moderation: Dr. Isabelle Mandrella
- 10.15 Kaffeepause
- 10.45 **Die Cusanismen der Moderne. Zur Cusanus-Rezeption im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts**
Dr. Detlef Thiel, Wiesbaden
- 11.15 **Nikolaus von Kues im Kontext der Moderne-Kritik des Radical Orthodoxy Movement**
Dominik Weiß, Tübingen/Wernau
- 11.45 **Wahrheit als Geschehen – Nikolaus von Kues als Vorläufer des späten Heidegger?**
Susan Gottlöbe, Dresden/Maynooth
Moderation: Dr. Matthias Vollet
- Abschlussdiskussion**
Moderation: Prof. Dr. Harald Schwaetzer
- 12.30 Mittagessen

ABSENDER: (bitte in Druckbuchstaben)

Name

Straße

PLZ/Ort

Postkarte

ERBACHER HOF
Akademie des Bistums Mainz
Postfach 1808
55008 Mainz

Der wirkmächtige Theologe, Kirchenpolitiker und Denker Nikolaus von Kues (1401-1464) lässt sich von verschiedenen Seiten unter der Kategorie der Modernität betrachten: Zum einen war er selbst mit der Auseinandersetzung zwischen via moderna und via antiqua konfrontiert; in einem ganz anderen Sinne betrachtete er sich aber auch als einen modernen Denker, der bislang Unerhörtes schrieb. Nimmermüde in der Gottsuche ist er ein Protagonist des Theologumenons vom „Verborgenen Gott“, der stets „non aliud“ ist. Seine einheitsmetaphysischen Spekulationen stehen einer starren Seinsmetaphysik gegenüber, seine mathematischen Gedankenspiele sind wegweisend, die Ausfaltung seiner Anthropologie der „Deificatio des Menschen“ verrät den Humanisten, seine Erkenntniskritik einer „docta ignorantia“ und seine kühne Dialektik des Zusammenfalls der Gegensätze „coincidentia oppositorum“ wie die Ausfächerung der Erkenntnisvermögen sowie seine kühne Hinwendung zu einem frühen transzendentalen Denken geben der Logik unverzichtbare Impulse. Es gibt jedoch auch unterschiedliche Ansichten darüber, ob Cusanus an der Schwelle der Moderne stand und diese einleitete, oder ob er doch vorwiegend ein mittelalterlicher Denker ist. Und nicht zuletzt geht es bei der Frage nach der Modernität des Cusanus darum, ob er für heutige Problemlagen Bedenkenswertes bereithält.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. Peter Reifenberg Dr. Matthias Vollet Dr. Tom Müller

Freitag, 5. Februar 2010

- 14.30 **Begrüßung:**
Dr. Tom Müller, Alfter
- 14.35 **Rezeptionen und Modernitäten des Nicolaus Cusanus: Einleitende Bemerkungen**
Dr. Matthias Vollet, Mainz
- 15.00 **Einführungsvortrag: «Rara et inaudita». Erneuerungsansprüche in der Philosophie des Nicolaus Cusanus**
Dr. Isabelle Mandrella, Bonn
- 15.45 Kaffeepause

- 16.15 **Rückwärtsgewandte Modernität? Nicolaus Cusanus und die Boethius-Rezeption der ‚Schule von Chartres‘**
Dr. Stefan Seit, Mainz
- 16.45 **Dionysius-Zitate in der ‚Apologia doctae ignorantiae‘ des Cusanus**
Dr. Viki Ranff, Trier
- 17.15 **Nikolaus von Kues und die Kraft des Wortes**
Ueli Zahnd, Freiburg
Moderation: Prof. Dr. Marie-Anne Vannier
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Miszellen zum interkulturellen philosophiehistorischen Vergleich am Beispiel Cusanus (1401-1464) und Wang Yangming (1472-1529)**
David Bartosch, Oldenburg
- 19.30 **Eine Untersuchung zur Auffassung vom Geist bei Nikolaus von Kues**
Hua Li, Tübingen/Shanghai
- 20.00 **Philosophie und Religionswissenschaft in China. Mögliche Ansatzpunkte für die Cusanusforschung im Land der Mitte**
Dr. Heinrich Geiger, KAAD, Bonn
Moderation: Dr. Tom Müller

Samstag, 6. Februar 2010

- 8.30 **Die Abgrenzung der Begriffe bei Cusanus**
Cecilia Rusconi, Buenos Aires
- 9.00 **La conception du « deus humanus » et la relation de Nicolas de Cues à la Renaissance**
Dr. Frédéric Vengeon, Paris
- 9.30 **Cusanus und Leon Battista Alberti**
Silvio Agosta, Tübingen
Moderation: Prof. Dr. Mechthild Dreyer
- 10.15 Kaffeepause

- 10.45 **Cusanus und Dürer**
PD Dr. Elena Filippi, Alfter/Vicenza
- 11.15 **Die Vernunft des christlichen Glaubens als Möglichkeitsbedingung einer Verhältnisbestimmung von Wahrheitsgrund und Vielfalt der Religionen bei Nikolaus von Kues und Marsilio Ficino und ihre Bedeutung für einen Frieden der Religionen**
Stefan Schick, Regensburg
- 11.45 **Minimum und Atom: eine Begriffsverschiebung in Brunos Rezeption des Cusanus**
Dr. Pietro David Omodeo, Turin/Wolfenbüttel
Moderation: Dr. Arne Moritz
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Nicolaus Cusanus' Beitrag zur Alchemie-Reform des Paracelsus**
Witalij Morosow, St. Petersburg
- 15.00 **Experimentelle Mathematik – Ein modernes Element der mathematischen Forschung und Didaktik und seine Spuren bei Nikolaus von Kues**
Dr. Tom Müller, Alfter
Moderation: Dr. Isabelle Mandrella
- 15.45 Kaffeepause
- 16.15 **Was kann Cusanus dafür, wenn wir ihn „modern“ interpretieren? Überlegungen zu „demokratischen“ Elementen der Politikkonzeption von ‚De concordantia catholica‘**
Dr. Arne Moritz, Halle
- 16.45 **Coniectura und System. Cusanus und die Enzyklopädie der frühen Neuzeit vor dem Hintergrund der Modernitätsinterpretation Niklas Luhmanns**
Dr. Inigo Bocken, Nijmegen
Moderation: Prof. Dr. Harald Schwaetzer
- 17.30 Kaffeepause

Anmeldung:

Die „Modernitäten“ des Nicolaus Cusanus 5. – 7. Februar 2010

Abendessen Freitag 5.2. Mittagessen Samstag 6.2. Abendessen Samstag 6.2. Mittagessen Sonntag 7.2. Übernachtung 6. - 7.2. Übernachtung 5. - 6.2.

Name

Anschrift

Telefon/E-Mail

Unterschrift